



'Daddelautomaten' endlich aus gastronomischen Einrichtungen entfernen

"Daddelautomaten" endlich aus gastronomischen Einrichtungen entfernen
"Das sogenannte Automatenenspiel muss endlich als Glücksspiel bezeichnet und dementsprechend geregelt werden. Es ist absurd, es weiterhin nicht als solches zu bezeichnen. Wie die konkrete Ausgestaltung der angekündigten Veränderungen aussieht, wird sich zeigen, es bleibt jedoch zweifelhaft, ob das von der FDP geführte Wirtschaftsministerium grundlegende Änderungen beabsichtigt", erklärt Frank Tempel, drogenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf die angekündigte Änderung der Verordnung zum Automatenenspiel. Tempel weiter: "Da immer wieder festgestellt wird, dass der Jugendschutz in gastronomischen Einrichtungen kaum bis gar nicht eingehalten wird, sind alle Glücksspielgeräte aus diesen sofort zu entfernen. Die von Wirtschaftsminister Rössler (FDP) angekündigte Übergangsfrist von bis zu fünf Jahren nach Inkrafttreten der neuen Verordnung ist viel zu lang. Die Glücksspielsucht ist besonders unter den Automaten Spielern weit verbreitet. Deshalb müsste die geplante Veränderungen sofort umgesetzt werden, um weiteren Suchtverhalten entgegenzuwirken."
F.d.R. Susanne Müller
Pressesprecher
Fraktion DIE LINKE, im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..